




Sozialpädagogische Theorien beschreiben die Soziale Arbeit auf unterschiedliche Weise. Zu wichtigen Fragen, etwa zur Beschaffenheit der Gesellschaft und der Rolle der Sozialen Arbeit in ihr, existiert kein Konsens. Der Band analysiert deshalb am Beispiel von sieben älteren und neueren Theorien, wie sozialpädagogische Theorien konzipiert sind. Sie werden als Narrationen identifiziert, um zu erschließen, wie sich die Theorien argumentativ darstellen und wie sie kontextuell verortet sind. Es wird gefragt, welche Welten sie entwerfen und wie sie die Soziale Arbeit in sie einbetten.

Bernd Dollinger
Sozialpädagogische Theoriegeschichten
Eine narrative Analyse historischer und neuerer Theorien Sozialer Arbeit
2020, 256 Seiten
broschiert, € 39,95
ISBN 978-3-7799-6385-1
Auch als  erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Historische Kernnarrative

Liberale Sozialpädagogik und das Risiko der Freiheit: Adolph Diesterweg: Eine ungerechte Gesellschaft verhin- derter Aktivbürger; Das in seiner Freiheit zu policierende Individuum; Sozial-liberale Maßnahmen und ihre metonymische Fundierung; Fortschritt als Romance

Völkische Sozialpädagogik und die Harmonisierung von Gegensätzen:

Herman Nohl: Das deutsche Volk; Das ohne Bindungen wertlose Subjekt; Historisierender Konservatismus; Die sozialpädagogische Comedy in der Restitution kultureller Einheit

Kritische Sozialpädagogik gegen den Kapitalismus: Siegfried Bernfeld: Die ungleiche Gesellschaft; Das sozial und psychisch geprägte Individuum; Sozialpädagogik (noch nicht) im Sozialismus; Sozial /Pädagogik zwischen Tragedy und Comedy

Zwischenfazit: Historische Kernnarrationen der Sozialpädagogik im Vergleich: Tropologische Differenzen; Brüche der Zeit

Neuere Narrative

Die ironische Soziale Arbeit der „Zweiten Moderne“: Das erodierte Soziale; Die Ehemaligen und Überforderten; Flexible Ideologie in konservativem Grundton; Soziale Arbeit als Comedy in der tragischen Diegese

Die metaphorische Soziale Arbeit der Systemtheorie: Die Gesellschaft als soziales System; Das exkludierte Individuum; Implizite Ideologie; Soziale Arbeit als Tragedy zwischen gesellschaftlicher Inklusion und Exklusion

Metonymische Soziale Arbeit: Regierung gemäß Michel Foucault: Das regierte Soziale; Der subjektivierte Mensch; Machtkritik als ideologische Orientierung; Foucault und die Tragedy der Sozialen Arbeit

Polytrophe Soziale Arbeit: Die Lebensweltorientierung nach Hans Thiersch: Kontextualistische Argumente; Polytrope Referenzen; Die sozialpädagogische Comedy in der Krise der Lebenswelten

Fazit: Die narrative Plausibilität sozialpädagogischer Theorien: Analysen und Zeitdiagnosen; Ältere und neuere Erfolgs /Bedingungen sozialpädagogischer Theoriekonstruktion



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Bernd Dollinger
Sozialpädagogische Theoriegeschichten
€ 39,95; ISBN 978-3-7799-6385-1

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X
Datum/Unterschrift

Der Autor:

Bernd Dollinger, Prof. Dr., ist Professor für Sozialpädagogik an der Universität Siegen, Department Erziehungswissenschaft-Psychologie. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Geschichte der Sozialpädagogik, Sozialpolitik, Professionalität, Kriminalität.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de